Bottrop

Fernwärme von STEAG für Stadtteil Eigen

[24.04.2012] Mit der Erschließung des Bottroper Stadtteils Eigen setzt STEAG den Fernwärmeausbau in der Kommune fort.

Der erste Spatenstich zur Erschließung des Bottroper Stadtteils Eigen mit hocheffizienter Fernwärme ist erfolgt. Mit den Neubau- und Sanierungsplanungen der Firma Bauen und Wohnen Bottrop (GBB) erhalten insgesamt 92 Wohneinheiten energiesparende sowie klimaschonende Wärmeversorgungssysteme. Mehr als 90 Prozent der zu liefernden Wärme werden dabei nach dem energieeffizienten Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt. Nach der Fernwärmeerschließung von Bottrop-Boy im Pilotgebiet von Innovation City im Jahr 2011 investiert STEAG Fernwärme innerhalb von zwölf Monaten ein weiteres Mal rund 1,1 Millionen Euro in den Fernwärmeausbau von Bottrop. Die Stadt ist traditionell mit der STEAG Fernwärme eng verbunden. Bottrop liefert Hausmüll zum RWE-Müllheizkraftwerk Karnap, das seit vielen Jahren Wärme in das STEAG-Fernwärmeverbundnetz einspeist. „Dies ist ein positives Beispiel sinnvoller Kreislaufwirtschaft, die auch zukünftig erhalten bleiben sollte“, betont Udo Wichert, Geschäftsführer der STEAG Fernwärme.

(ve)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Bottrop, KWK